

Es war ja nur eine Frage der Zeit, bis Waldorf seine Wavetable-Technologie für den Eurorack-Modular-Markt öffnen würde. Mit dem **nw1** bringt das Unternehmen nun ein ansprechendes Sound- und Experimentier-Modul auf den Markt, das wohl jedes 3HE-Modularsystem klanglich sehr (!) bereichern dürfte.



Das Modul mit dem Namen **nw1** besticht durch die klassische rote Waldorf-Nase und die silbernen Potis / Kippschalter. Die Potis wackeln ein wenig (schade), dennoch ist die bauliche Qualität des **nw1** gut.

Reizvoll ist das **nw1** Modul wohl in erster Linie deshalb, weil es sich so vielseitig nützen lässt. Einmal CV/Gate angeschlossen (und Audio-Out verbunden), schon kann man mit dem Anhören / Spielen / Druchfahren der Wavetables beginnen. Wie allseits bekannt, ist das klangliche Rohmaterial von Waverables schier unendlich, Langeweile kommt hier keine auf.



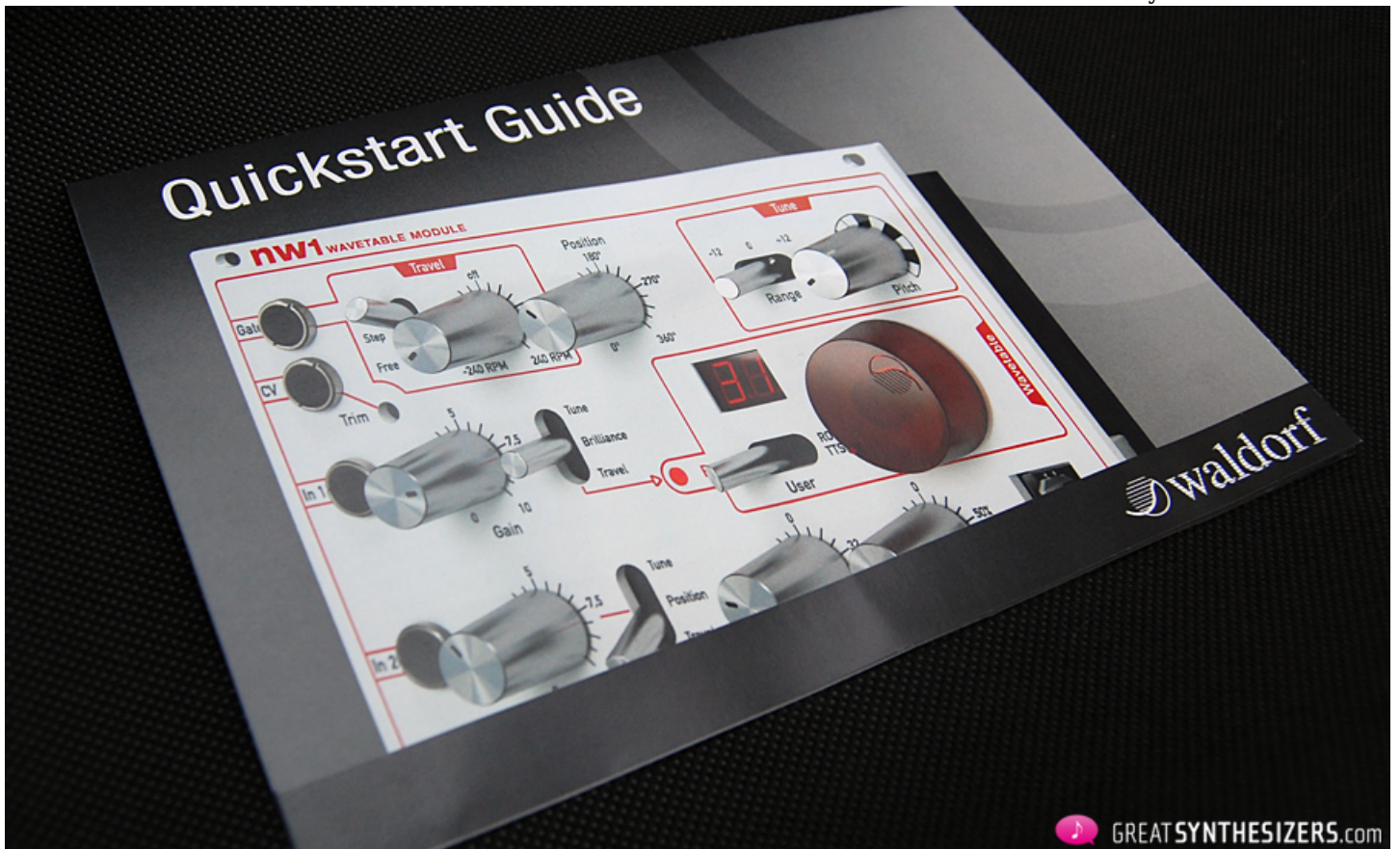
SPECTRUM und FILTER beeinflussen den Klang drastisch, ebenso wie NOISY (das allerdings mehr im Sinne eines Bit-Chrusers den Sound deformiert). Modular-Freaks dürften all dies schon sehr schätzen (immerhin wird das Klangmaterial eines Modularsystems durch die bloße Anwesenheit eines Wavetable-Oszillators bereits enorm erweitert), dürften vor allem aber die CV-/Modulations-Verbindungen des **nw1** mit anderen 3HE-Modulen als spannend betrachten.

So lassen sich Brilliance (Filter), Tune, Position, Noisy, Spectrum und Travel (Abspielgeschwindigkeit einer Wavetable) CV-steuern. Wunderbar.



Mehr noch, aus eingehendem Audio-Material lassen sich eigene Wavetables erstellen (‘Time Domain Multiple Foldover Analysis’ im Waldorf Jargon) und ein eigener Speech-Synthesizer zerlegt eingespielten Text in seine Bestandteile - für Roboter-Effekte *par excellence*. Für eine Investition von 330 Euro ist der Waldorf **nw1** also wirklich „viel Klangmaterial“ für’s Geld. Ein äußerst faires Preis/Leistungsverhältnis.

Schließlich noch ein Wort zum Kundenservice, ganz konkret am Beispiel des Quickstart-Guide des **nw1**. Ordentlich in der kleinen Box beigelegt, ist der Guide eine auf A3 auffaltbare Grafik des **nw1**, in der alle Einzelheiten des Instrument im schnellen Überblick (und sehr übersichtlich) dargestellt sind. Ein kleines Extra, über das man sich definitiv freut (und von dem sich andere Synthesizer-Hersteller durchaus etwas abschauen könnten).



Zum Schluss noch 4 Sound-Demos des Waldorf **nw1**. Alles „NW1 pur“, mit Ausnahme von Demo2, in dem eine Korg Monotribe für etwas zusätzlichem Groove sorgt ...

Waldorf nw1

3HE Wavetable Modul (32HP Breite)

UVP: 329,- Euro

Weitere Info:

www.waldorf-music.info/de/nw1-spezifikationen